

Erzbischof Kunos von Trier von Ehrenbreitstein, 1367 Dez. 20 (Landeshauptarchiv Koblenz Best. 1 D Nr. 617), über die Reliquienschenkung durch Karl IV. – Kateřina KUBÍNOVÁ, Karl IV. und die Tradition Konstantins des Großen (S. 320–327), betrachtet Trier und Rom als Begegnungsorte Karls IV. mit der konstantinischen Tradition. – Pavlína RYCHTEROVÁ, Charisma und charismatische Legitimation in der Vita von Johannes von Jenstein (S. 346–353), setzt die Visionen des Prager Erzbischofs in Beziehung zu den Visionen der hl. Birgitta von Schweden, wobei S. 346 unten deren Aufenthaltsjahre in Rom auf 1349–1373 zu korrigieren sind. – Zdenka HLEDÍKOVÁ, Der Weg der geistlichen Entwicklung und Reformbewegung in Böhmen (S. 354–364), verfolgt den religiösen Wandel im Böhmen des 14. Jh., ausgehend von klösterlichen Reformbestrebungen über die Organisationsstruktur der Pfarreien und die Laienseelsorge bis hin zu den Forderungen der Prager Theologen nach einer regelmäßigen Laienkommunion. – Namen- sowie Orts- und Objektregister beschließen den eindrucksvollen, durch inhaltliche Vielfalt wie durch seine hochwertige Gestaltung überzeugenden Band. Ulrike Hohensee

Dem Jubiläum des Herrschaftsantritts der Luxemburger in Gestalt von Johann, dem Sohn von Heinrich VII. und Gemahl der Elisabeth, Tochter des böhmischen Königs Wenzel II. aus der eben im Mannesstamm erloschenen Přemyslidendynastie, in Böhmen wurden u. a. zwei große Ausstellungen in Prag und Ostrava (Ostrava – Mähren) gewidmet. Die vergehen, ja sind schon vorbei, doch bleiben zwei üppig ausgestattete, zugleich wissenschaftlich vielfältig gewinnbringende Kataloge, die sich verschiedentlich überschneiden, aber auch ergänzen: Klára BENEŠOVSKÁ (Ed.), *Královský sňatek. Eliška Přemyslovna a Jan Lucemburský – 1310* [Königliche Hochzeit. Přemyslidin Elisabeth und Johann von Luxemburg – 1310], Praha 2010, Gallery, 589 S., zahlreiche Abb., ISBN 978-80-86990-55-2, CZK 2 000, und David MAJER (Ed.), *Král, který létal. Moravsko-slezské pomezí v kontextu středoevropského prostoru doby Jana Lucemburského* [Der fliegende König. Mährisch-schlesische Grenzgebiete im Kontext des mitteleuropäischen Raumes der Zeit Johanns von Luxemburg], Ostrava 2011, Ostravské muzeum, 1008 S., zahlreiche Abb., ISBN 978-80-904316-1-4, CZK 1 920. – Die Ausstellungen wurden durch gewichtige ausländische Exponate beschickt; als Sensation gilt z. B. das bisher so gut wie unbekanntes Blasiusreliquiar Wenzels II. aus dem Escorial im ersten der beiden Kataloge. An den Katalogen waren auch fremde Historiker beteiligt, vornehmlich aus Polen und Luxemburg. Es ist hier nicht möglich, die Namen anzuführen; eine allgemeine Charakteristik muß genügen. Die Hochzeit von Johann und Elisabeth war nur der erste Impuls; beide Bände und Ausstellungen haben eine weitgespannte Konzeption. Erörtert wird die politische Kultur in allen Schichten der damaligen Gesellschaft, ebenso die materielle wie die geistliche. Die auf dem heutigen Stand der Forschung basierenden Einführungen zu den einzelnen Kapiteln, alle mit dem nötigen wissenschaftlichen Apparat, werden im Katalogteil von genauen wissenschaftlichen Beschreibungen der Ausstellungsstücke begleitet, oft relativ unbekanntes, typisches oder auch besonderes Material, das fast stets mit Photos dokumentiert wird. So darf man beide Bände ohne allzu große Übertreibung als allseitig konzipierte Enzyklopädien zur ersten Hälfte des 14. Jh. in den böhmischen Ländern, in gewissen